

Projekt Haßbach

Gemeinde Warth

Was war der Anlass des Projektes?

Wiederholte Hochwasserereignisse, besonders in den Jahren 1999, 2002 und 2018, verursachten große Überflutungen und Schäden im Gemeindegebiet von Warth.

Was wird geschützt?

Geschützt wird der Siedlungs- und Wirtschaftsraum des Haßbachtales in den Ortschaften Haßbach und Kirchau sowie der dicht besiedelte Ortskern von Warth.

Gesamtkosten

€ 15.900.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

- Hochwasserrückhaltebecken am Hauptbach, an zwei Stellen im Talraum und an einer Stelle im Mantelgraben sowie die Ausfilterung des Geschiebes und Wildholzes.
- Konsolidierung von besonders erosiven Strecken in vier rechtsufrigen Zubringern.

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Warth liegt ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan (Zl.2023-0.488.534) vom 3. Juli 2023 vor.

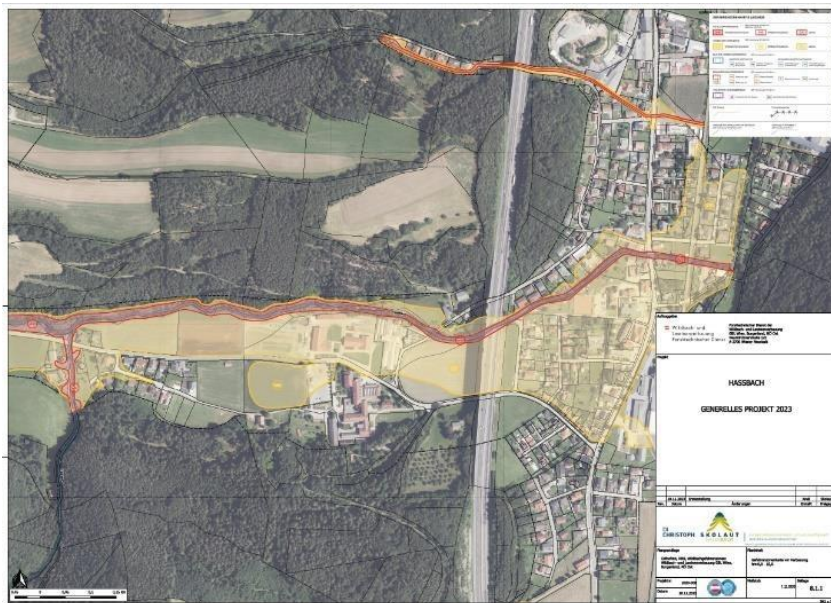


Abbildung 1: Gefahrenzonenkarte im Ortskern von Warth vor der Verbauung

Umsetzungszeitraum des Projektes

2024-2029

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Niederösterreich
- Gemeinde Warth
- Niederösterreichischer Straßendienst
- ÖBB Infrastruktur AG

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Wien, Burgenland und Niederösterreich Ost

Neunkircher Straße 125, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: +43 2622 22458-0, E-Mail: wrneustadt@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

naturgefahren.at

waldatlas.at